

FÜRBITTEN

Nun können alle Anliegen vor Gott gebracht werden. Dabei werden auch die Bitten laut, die sich bei der Betrachtung des Bibeltextes ergeben haben. Nach der Nennung der Themen können konkrete Menschen mit Namen genannt, für die gebetet werden soll. Es können persönliche Bitte vorgetragen werden. Nach einer stillen Gebetszeit nehmen alle die Bitten mit einem Fürbittruf auf. Zu jeder Bitte können auch Kerzen entzündet werden.

E Wir bitten um das Kommen des Reiches Gottes:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

A HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe!

E Wir bitten um die Ausbreitung des Evangeliums und den Dienst der Kirche:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

A HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe!

E Wir bitten für unser Land und unseren Ort, für alle, die Verantwortung tragen:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

A HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe!

E Wir bitten für Menschen am Rand der Gesellschaft und für die Notleidenden:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

A HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe!

E Wir bitten für unsere Gemeinde:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

A HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe!

VATERUNSER

A Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGENSBITTE

E Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

GEBETSGOTTESDIENST

Exaudi ❖ Herr, höre meine Stimme!

Gebetsgottesdienste können im kleinen Kreis zu Hause oder in der Kirche gefeiert werden. Sie sind der Gebetsdienst des allgemeinen Priestertums aller Getauften. Ordinierte müssen dafür nicht unbedingt anwesend sein. Es bedarf lediglich einer Person (E), die sich um den Raum kümmert und dann die Texte im Wechsel mit allen anderen (A) liest. Sämtliche Texte stehen im Heft. Die Liednummern des Evangelischen Gesangbuchs sind zum Nachschlagen der Melodien angegeben. Alle Liedtexte können auch gesprochen werden. Kerze, Bibel und Kreuz können uns als Zeichen für die Gegenwart Gottes vor Augen sein.

ERÖFFNUNG

E Am Anfang, als alles noch dunkel war, sprach Gott:

Es werde Licht. Und es ward Licht.

Eine Kerze kann angezündet werden.

Am Anfang, als alles noch lautlos war,

war das Wort bei Gott. Und Gott war das Wort.

Eine Bibel kann aufgeschlagen werden.

Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn.

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.

Ein Kreuz kann aufgestellt werden.

Wir versammeln uns um Gottes Licht, Wort und Kreuz.

E Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

E Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,

A der Himmel und Erde gemacht hat.

LIED ❖ O komm, du Geist der Wahrheit

Evangelisches Gesangbuch 136

O komm, du Geist der Wahrheit, / und kehre bei uns ein, / verbreite Licht und Klarheit, / verbanne Trug und Schein. / Gieß aus dein heilig Feuer, / rühr Herz und Lippen an, / dass jeglicher getreuer / den Herrn bekennen kann.

O du, den unser größter / Regent uns zugesagt: / Komm zu uns, werter Tröster, / und mach uns unverzagt. / Gib uns in dieser schlaffen / und glaubensarmen Zeit / die scharf geschliffnen Waffen / der ersten Christenheit.

Du Heiliger Geist, bereite / ein Pfingstfest nah und fern; / mit deiner Kraft begleite / das Zeugnis von dem Herrn. / O öffne du die Herzen / der Welt und uns den Mund, / dass wir in Freud und Schmerzen / das Heil ihr machen kund.

PSALM 27

A HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe!

E Der HERR ist mein Licht und mein Heil; *
vor wem sollte ich mich fürchten?

A Der HERR ist meines Lebens Kraft; *
vor wem sollte mir grauen?

E HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe; *
 sei mir gnädig und antworte mir!

A Mein Herz hält dir vor dein Wort: »Ihr sollt mein Antlitz suchen.« *
 Darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz.

E Verbirg dein Antlitz nicht vor mir, *
 verstoße nicht im Zorn deinen Knecht!

A Denn du bist meine Hilfe; verlass mich nicht *
 und tu die Hand nicht von mir ab, du Gott meines Heils!

E Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich, *
 aber der HERR nimmt mich auf.

A HERR, weise mir deinen Weg *
 und leite mich auf ebener Bahn um meiner Feinde willen.

E Gib mich nicht preis dem Willen meiner Feinde! *
 Denn es stehen falsche Zeugen wider mich auf und tun mir Unrecht.

A Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde *
 die Güte des HERRN im Lande der Lebendigen.

E Harre des HERRN! * Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!
 Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
 und dem Heiligen Geist,
 wie es war im Anfang, jetzt und immerdar *
 und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

A HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe!

GEBET

E Ewiger Gott, du regierst in Weisheit und Güte: Sende uns deinen Geist und lenke uns nach deinem Willen, dass wir dir mit aufrichtigem Herzen dienen. Durch Jesus Christus, unsern Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

LESUNG

aus dem Buch Jeremia im 31. Kapitel

Jeremia 31,31-34

SIEHE, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da will ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen, nicht wie der Bund gewesen ist, den ich mit ihren Vätern schloss, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen, mein Bund, den sie gebrochen haben, ob ich gleich ihr Herr war, spricht der HERR; sondern das soll der Bund sein, den ich mit dem Hause Israel schließen will nach dieser Zeit, spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein. Und es wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen: »Erkenne den HERRN«, denn sie sollen mich alle erkennen, beide, Klein und Groß, spricht der HERR; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.

GLAUBENSBEKENNTNIS

A Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.
 Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
 Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.
 Amen.

BETRACHTUNG

nach Martin Luthers vierfach gedrehtem Kränzlein

„Ich mache aus jeglichem Gebot ein geviertes oder ein vierfach gedrehtes Kränzlein: nämlich, ich nehme ein jeglich Gebot an, zum ersten als eine Lehre, wie es denn an ihm selber ist, und denke, was unser Herr Gott darin so ernstlich von mir fordert; zum zweiten mache ich eine Danksagung daraus; zum dritten eine Beichte, zum vierten ein Gebet.“

Zunächst betrachten wir in der Stille den gelesenen Bibeltext. In einer Gesprächsrunde können nun alle einen Gedanken zu den Fragen nennen. Es wird aber nicht darüber diskutiert. Die Gedanken können auch aufgeschrieben werden.

Was sagt mir Text über Gott und über mich selber?

Wo ermutigt der Text mich zum Danken?

Wo zeigt mir der Text, was falsch läuft in meinem Glauben und Leben?

Was will ich vor Gott nicht für mich behalten?

LIED ❖ Bewahre uns Gott

Evangelisches Gesangbuch 171

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns auf unsern Wegen. / Sei Quelle und Brot in Wüstennot, / sei um uns mit deinem Segen, / sei Quelle und Brot in Wüstennot, / sei um uns mit deinem Segen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns in allem Leiden. / Voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten, / voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns vor allem Bösen. / Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen, / sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns durch deinen Segen. / Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen, / dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen.